

Im Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V. (BVIZ) - sind rund 160 Innovationszentren vereint, deren Hauptaufgaben darin bestehen, Existenzgründungen zu fördern und neue, innovative Technologiefirmen zu unterstützen. Die Mitgliedszentren des BVIZ nehmen gründungswillige Unternehmer gern auf, beraten sie qualifiziert in allen die Unternehmensgründung betreffenden Fragen, betreuen sie bei den ersten Wachstumsphasen und bieten ihnen eine hervorragende Infrastruktur – von modernsten Kommunikationsmöglichkeiten bis zu ausgestatteten Laboren. Der Verband vertritt in erster Linie die Interessen der Mitglieder gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Wirtschaft. Darüber hinaus bietet er den Mitgliedern Erfahrungsaustausch, Know-how-Vermittlung, Zugang zu nationalen und internationalen Netzwerken sowie weitere Vorteile und Unterstützung.

BVIZ-Zentren im Zeitalter des globalen Strukturwandels

Jahreskonferenz der Innovation-, Technologie- und Gründerzentren 2022 im Potsdam Science Park



Blick über die Max-Planck- und Fraunhofer-Institute im Potsdam Science Park. Im Hintergrund die Grundstücke des neuen Technology Campus

Unter dem Motto »BVIZ-Zentren im Zeitalter des globalen Strukturwandels« stellen die Mitglieder:innen des Bundesverbandes Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren (BVIZ) vom 25.–27. September 2022 neue Ansätze für regionalen Strukturwandel in den Fokus. Gastgeber ist der Potsdam Science Park.

Der Potsdam SciencePark ist Brandenburgs größter Wissenschaftsstandort, inmitten grüner Wiesen und des Weltkulturerbes der Landeshauptstadt Potsdam. Die 30-minütige Bahnverbindung nach Berlin und zum internationalen Flughafen BER trägt dazu bei, dass dieser Standort zunehmend bei Unternehmer:innen und Gründer:innen gefragt ist. Als wachsender Innovationsstandort der sich zunehmend verdichtenden Hauptstadtregion verdreifacht der Potsdam Science Park nun sein Angebot an Labor- und Büroflächen für

wissenschaftsnahe Unternehmen. Neue Anrainer:innen profitieren von der fußläufigen Erreichbarkeit der zwei Fraunhofer-Institute, drei Max-Planck-Institute, des größten Campus der Universität Potsdam und den rund 12.500 Menschen, die am Standort forschen, studieren und arbeiten. Zukünftig soll die Standortgemeinschaft um rund 100 neue Unternehmen und deren Mitarbeiter:innen wachsen – gute Perspektiven für kollaborative Innovationsentwicklung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Starke Fokusbranchen im Potsdam Science Park sind Biotechnologie, Life Sciences und Neue Materialien sowie Big Data. Zahlreiche weitere wissenschaftliche Disziplinen sind vertreten. Das professionelle Standortmanagement bietet umfangreiche Unterstützung und koordiniert im expandierenden Gründungs-Ökosystem umfang-

reiche Programme und Veranstaltungen für Technologie- und Wissenstransfer in mit verschiedenen Partnerinstitutionen. Einen Überblick über Forschungsinnovationen aus dem Potsdam Science Park, erfolgreiche Industriekooperationen und potenzielle Kooperationsprojekte bietet die jährliche PSP Conference, die in diesem Jahr am 20. Oktober stattfinden wird.

Ende September treffen sich zunächst zur Jahreskonferenz des Bundesverbandes im Potsdam Science Park die Vertreter:innen von Innovations- und Gründerzentren aus dem ganzen Bundesgebiet. Auch haben sich Ehrengäste aus der Region, wie etwa Prof. Dr. Jörg Steinbach, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg, sowie Mike Schubert, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, angekündigt.

Unter anderem geht es auf der diesjährigen BVIZ-Jahreskonferenz um Aspekte, wie sich die Entwicklung von Stadt und Land durch den Strukturwandel verändert und welche Risiken und Chancen sich für die Innovations- und Gründerzentren dadurch ergeben. In diesem Zusammenhang sollen auch Zukunftsstrategien für zentrale und dezentrale Zentren diskutiert werden, wie unter anderem die Frage, wie Innovations- und Gründerzentren als Teil der Gründerökosysteme und Wirtschaftsförderung bei der Regionalentwicklung Chancen nutzen können. Die Konferenz bietet allen Teilnehmern:innen am Rande auch ausreichend Gelegenheit zum Austausch mit Experten:innen und Kollegen:innen.

Der Bundesverband deutscher Innovationszentren und der Potsdam Science Park freuen sich, alle Interessenten:innen und Gründungsunterstützer:innen in Potsdam begrüßen zu können.

